



## Merkels größte Herausforderung

Merkels größte Herausforderung  
Die konservativen Parteien der EU-Mitgliedstaaten haben sich bei einem Treffen in Madrid für eine Verschärfung der Flüchtlingspolitik ausgesprochen. Künftig soll die EU ihre Außengrenzen noch stärker abschotten. Bernd Riexinger, Vorsitzender der Partei DIE LINKE dazu: Die Bundeskanzlerin muss sich entscheiden. Wird die Freiheit als Episode zugunsten rechtsnationaler Hetze zu ihrem europapolitischen Erbe? Oder hält sie an einer christlichen, sozialen und humanistischen Politik fest und riskiert, weiter an Einfluss zu verlieren?  
Angela Merkel steht vor der wichtigsten Entscheidung ihrer politischen Laufbahn. Gibt sie jetzt nach und schwenkt auf die menschenverachtende Flüchtlingspolitik ihrer mittel- und osteuropäischen Schwesterparteien ein, so wäre die Europapolitik der CDU am Ende. Die Rhetorik und die Ideologie, die hinter den Forderungen der ungarischen, polnischen und tschechischen Konservativen steckt, trägt faschistoide Züge.  
Sperranlagen, Stacheldraht, Militärs gegen Menschen in Not - welche Werte genau sollen eigentlich bewahrt werden, wenn man dafür gegen Menschenrechte und Völkerrecht verstößt?  
Die SPD und die Grünen sind armselige Randakteure in dieser politischen Krise - statt klare Kante gegen rechte Stimmungsmache zu zeigen, tragen sie die krasseste Verschärfung des Asylrechts der vergangenen zwanzig Jahre mit. Damit gießen sie Öl ins Feuer der braunen Scharfmacher, denen jede Lüge recht ist, um Flüchtlinge zu stigmatisieren.  
Nur Menschenliebe macht Europa zu einem Zuhause, einem, wo Hände über den Graben gereicht werden. Wo um Reichtum jedoch Todesstreifen gebaut werden, hat die EU keine Zukunft. Die einen mögen es mit Jesus Christus begründen, die anderen mit Karl Marx: Ein Umgang mit Menschen wie wir ihn derzeit in der Auseinandersetzung zwischen den Regierenden der EU erleben, hat mit Nächstenliebe und Solidarität nicht das Geringste gemein.  
DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 24009 543 oder -4  
Telefax: 030 24009 220  
Mail: bundesgeschaefsstelle@die-linke.de  
URL: <http://die-linke.de> 

## Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de  
bundesgeschaefsstelle@die-linke.de

## Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de  
bundesgeschaefsstelle@die-linke.de

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.